
Auf einen Blick	Seite
Welche Anlässe sind denkbar?	3
Grundsätzliche Überlegungen	4
Die Materialsammlung	5
Persönliches Material.....	5
Unpersönliches Material.....	7
Die Recherche.....	11
Der Aufbau Ihres Videos	12
Einspielen und Erfassen des Materials.....	19
Papierbilder optimal einspielen.....	19
Erfassung mit Ihrer Videokamera	19
Die Beleuchtung.....	20
Korrektur Weißabgleich.....	21
Schwenks und Zooms über Vorlagen	21
Makroaufnahmen von Fotos	22
Einstellung des Bildausschnitts.....	23
Dias- und Negative einspielen	24
Schmalfilme überspielen.....	26
Vorlagen scannen.....	27
Bilder speichern.....	31
Überarbeitung und Optimierung der Bilder	31
Bilder vom PC in Casa übertragen	40
Die Kombination von Bildern, Schmalfilmen und Videos	41
Optimale Szenenlängen	41
Szenen korrekt mit Übergangseffekten aneinandersetzen	42
Effektvolle Bildpräsentation	44
Raffinierte Schiebeeffekte.....	47
Effekte mit Rückwärtswiedergabe - Fußballballett.....	51
Effekte mit Zeitlupe und Zeitraffer.....	51
Fotos "reanimieren"	52
Die Vertonung.....	57
Passende Musik - Die Musikauswahl	58
Musik korrekt in den Video einbauen.....	61
Passende Musikschnipsel verlängern	62
"Karaoke" für Instrumentalmusik einsetzen	63
Der Schnitt auf Musik	64
Bildblitzer erzeugen	66
Effekte mit Geräuschen	66
Der richtige Kommentar.....	67
Untertitel statt Kommentar	71
Eine professionelle Verpackung macht das Projekt rund	71
Die Präsentation des Videos	73
Professionelle Präsentation	74

2. aktualisierte Auflage, Oktober 2007



Bei einer Video-Chronik ist es Bildmaterial aus der Vergangenheit des Themas, also der Kirche, des Museums, des Vereins, oder über welches Thema Sie auch immer die Chronik anfertigen.

Wie kommen Sie an das Material?

1. Fragen Sie den Partner des Jubilars, oder den Jubilar selbst!

Schön wäre es natürlich, wenn der Jubilar gar nichts von Ihrem Vorhaben mitbekäme. Allerdings schadet es auch nicht, wenn Sie erforderlichenfalls den zu Beschenkenden selbst nach Material fragen. Der kann sich nämlich in den wenigsten Fällen vorstellen, was da genau auf ihn zukommt.

Nehmen Sie alles was Sie an Fotos, Dias, Filmen oder Videos bekommen können mit. Sichern Sie halt den Ausleihern zu, dass Sie das Material unbeschädigt zurückgeben werden.

Tipp: Lassen Sie auf keinen Fall von den Ausleihern vorselektieren! Am Besten Sie sind bei der Suche nach den Fotos etc. mit dabei. Schnell lässt die angetraute Ehefrau ein tolles Bild verschwinden, weil sie meint darauf unvorteilhaft abgebildet zu sein!

Die Auswahl treffen also Sie und kein anderer!



2. Fragen Sie im Verwandten- und Bekanntenkreis

Sehr häufig werden Sie auch bei Verwandten und Bekannten des Jubilars fündig. Rufen Sie dort notfalls einfach an, und fragen Sie, ob Fotos und anderes Material vorliegen.

Scheuen Sie sich auch nicht beim Jubilar oder dessen Partner zu fragen, wer denn noch Bilder haben könnte.

3. Alte Schulkameraden, Freunde und Firmenkollegen

Wenn Sie etwas mehr Aufwand treiben wollen, lohnen sich auch solche Quellen. Klar, es ist natürlich schwierig solche Quellen "anzuzapfen", weil man kaum mehr an Namen und Telefonnummern solcher Leute kommt. Fragen Sie einfach den Jubilar oder dessen Partner nach diesen Möglichkeiten.

4. Ämter, Firmen, Kirchen, Vereine, Stadt, Museen, Städtische Büchereien

In speziellen Fällen kommen auch solche Quellen in Frage. Oft hat sich ein Jubilar irgendwo engagiert, und es kann sein, dass z.B. in einem Verein alte Fotos herumliegen, auf denen der Jubilar abgebildet ist.

Auch hier genügt es ja meist, beim Jubilar oder dessen Partner "abzuklopfen", ob solch eine Quelle vorhanden sein könnte.

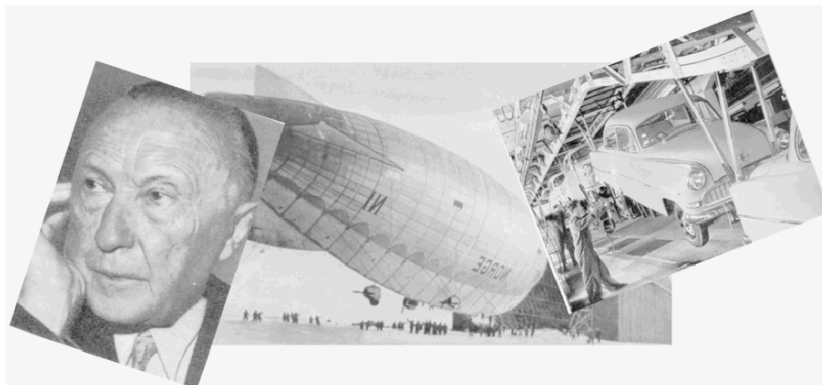
Dass bei einer klassischen Chronik fast nur solche Quellen in Frage kommen, versteht sich fast von selbst.

Unpersönliches Material

Einen mindestens genauso großen Stellenwert wie das persönliche Material stellt das Material dar, das quasi als Zeitzzeuge zu Ihrer Story passen könnte. Gefragt sind also alle Abbildungen, Fotos, Dias und Filme, die irgendeinen Bezug auf Geburtstag, Geburtsort, wichtige Stationen im Leben des Jubilars, Wohnort, usw. haben könnten.

Bei einer Video-Chronik z.B. über eine Firma, könnten das Bilder aus der Stadt sein, zum Zeitpunkt "0", also als die Firma erstand.

In den meisten Fällen wird dies Material sein, das die Zeit beschreibt, in der der Jubilar geboren worden ist. Am idealsten wäre es natürlich, wenn Sie Abbildungen von Dingen fänden, die genau im Geburtsjahr stattgefunden haben. Sie können aber sicherlich auch ein bisschen schummeln: Ob z.B. eine große Entdeckung wirklich in einem bestimmten Jahr gemacht wurde, oder ob Sie die Zeit etwas vor oder zurückdrehen, merkt bestimmt kein Mensch! Zudem können Sie ja den Kommentar so formulieren, dass Sie "aus dem Schneider sind".



Es ist alles Material denkbar, das den berühmten Aha-Effekt auslöst (So war das also damals. Wusste ich gar nicht, dass das damals passiert ist. Usw.) So z.B.:

- Erfindungen
- Politiker
- Schauspieler
- Kriege
- Katastrophen
- Modeströmungen und Designepochen
- Produkte
- Sportereignisse
- Autos
- usw. usw.



Tipps: Woher bekommen Sie solches Material?

- Die beste Empfehlung dürften die **städtischen Büchereien** sein. Dort finden Sie eine Riesenauswahl an Büchern, die Sie meist kostenlos ausleihen dürfen. Fragen Sie dort nach Chroniken oder bebilderten Jahresrückblicken. Die freundlichen Damen und Herren der Büchereien finden im Nu das Richtige für Sie!

Einige Büchertitel, bei denen Sie mit Sicherheit fündig werden:

"Unser Jahrhundert im Bild" aus dem Chronik-Verlag, ca.50,- €



"Die Chronik - Geschichte des 20. Jahrhunderts bis heute" wieder aus dem Chronik-Verlag, ca.40,- €



"Das erste Mal - Entdeckungen und Erfindungen, die die Welt bewegten" wieder aus dem Chronik-Verlag, ca. 25,- €



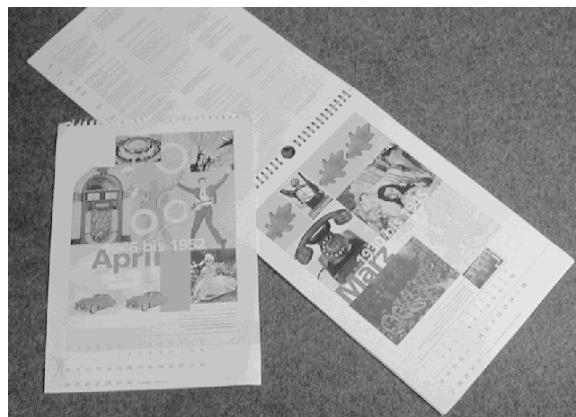
Und die **"Chronik XXXX"** die Sie zu jedem Jahrgang passend auch wieder aus dem Chronik-Verlag für rund 36,- € beziehen können.



- In **Buchhandlungen** können Sie ebenfalls nach bebilderten Rückblicken stöbern. Allerdings haben Buchhandlungen zwar die Möglichkeit per PC und Netzwerk blitzschnell auf alle Titel der Welt zugreifen zu können, in den meisten Fällen kann man aber im PC nicht nachlesen, inwieweit der Buchband bebildert ist oder nicht!
- Der **ADAC** hat ein gar nicht so kleines Bücherangebot über ganz verschiedene Themen, wobei natürlich das Auto im Mittelpunkt steht. Die meisten Bände sind toll bebildert, und lassen sich für bestimmte Einsätze verwenden. In den großen Städten hat der ADAC Geschäftsstellen, wo die Bücher zum Einsehen ausliegen. Der ADAC hatte auch eine fabelhafte Chronik im Programm, die mit zum Besten gehört, was es auf dem Markt gibt (gemeint ist das Angebot an Abbildungen zu den jeweiligen Artikeln!). Sie heißt "Das Jahrhundertbuch", und kostet rund 50,- €



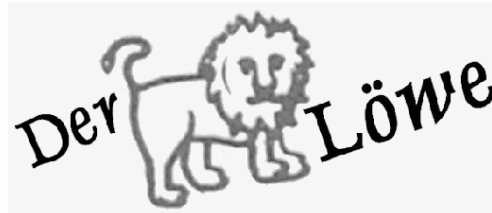
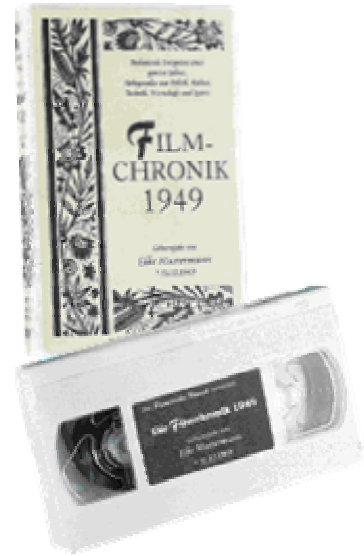
- **Kalender, Zeitschriften, Prospekte.** Schauen Sie sich am Besten ab sofort alle Printmedien mit anderen Augen an. Checken Sie die Abbildungen, ob die nicht irgendwann einmal für ein Thema nutzbar wären. Legen Sie damit ein kleines Archiv an. Irgendwann kommt der Tag, an dem Sie die Bilder einsetzen können!



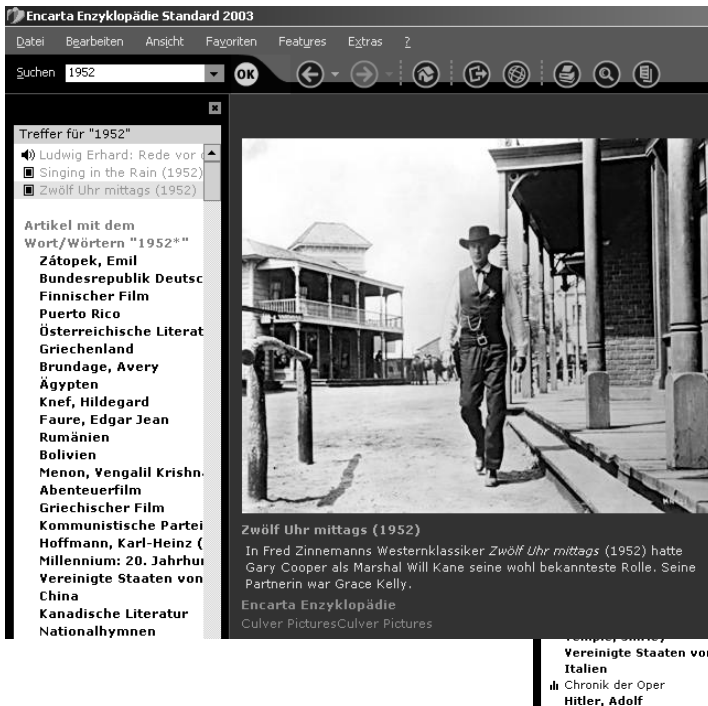
- Manche **Fernsehsender** haben Videos im Angebot, die ebenfalls verwendbar sind. Das ZDF bietet z.B. die Reihe "100 Jahre im Rückblick" an. Jedes Video passt auf ein bestimmtes Jahrzehnt und enthält Filmberichte zu Themen aus der jeweiligen Zeit.

Übrigens bekommen Sie bei vielen Sendern auf Anruf und natürlich gegen Gebühr einen VHS-Mitschnitt von irgendwelchen Sendungen, die vielleicht Material für Ihre Präsentation beinhalten könnten. Anruf bei den Sendeanstalten genügt, oder Sie bemühen das Internet.

- Die Fa. Wunsch in Dresden, Tel.: 0351 / 459 00 63 bietet ebenfalls Videos unter dem Titel "**Film-Chronik 19??**" an. Bei Angabe des gewünschten Geburtsjahres werden Ausschnitte aus alten Filmen, Wochenschauen und Nachrichten aus diesem Jahr, von Ullrich Wickert kommentiert, zusammengestellt, und auf eine Kassette kopiert. Die Laufzeit solch einer Kassette beträgt etwa 45 Minuten, Kostenpunkt ca. 40,- €
- Es gibt **Bücher und Zeitschriften zu Sternzeichen**, aus denen Sie mehr oder weniger spaßige Dinge über das Tierkreiszeichen Ihres Jubilars nachlesen können. Suchen Sie nach Exemplaren, in denen irgendwelche Bilder vorhanden sind, die Sie verwenden können! Oft finden Sie dort auch Abbildungen der Tierkreiszeichen Ihres Jubilars, die Sie in Ihr Video einbauen können.



- **CD-ROMs und sonstige Datenträger.** Stöbern Sie einmal in den gut sortierten PC-Läden. Sie werden erstaunt sein, was Sie dort alles vorfinden werden! Allerdings müssen Sie, um solche Quellen nutzen zu können, einen PC zur Verfügung haben, oder zumindest einen Bekannten haben, bei dem Sie digitale Bilder ausdrucken können, damit Sie die Bilder mit Ihrer Videokamera erfassen können.
- Wenn Sie schon einen PC haben, dann bietet sich als unerschöpfliche Datenquelle das **Internet** an. Hier finden Sie per Suchmaschine ebenfalls mit Sicherheit Bild- und Textmaterial, das Sie nutzen können.
- Die Microsoft "Encarta". Das ist ein Programm, das ein Lexikon enthält, und bei vielen Rechnern kostenlos beigelegt ist. Das Programm kann auch nachträglich hinzugekauft werden. Das elektronische Lexikon "spuckt" auf Mausklick zig Daten zu irgendwelchen Stichworten. Sehr häufig findet man Bilder, die man wieder sehr einfach in PC-Schnittsysteme integrieren kann, oder aber ausdrucken und mit der Videokamera erfassen kann.



Treffer für Suchbegriff "1952"- Der Film "Zwölf Uhr Mittags".



Treffer für Suchbegriff "1935" -

Der Ketchup wurde von der amerikanischen Firma "Heinz" erfunden.

Die Recherche

Nach der Materialsammlung recherchiert man, was es mit dem Bildmaterial „auf sich hat“.

Stammt das Bildmaterial aus Büchern oder dem Internet, ist es besonders einfach, weil dort der Zusammenhang vermerkt sein wird. Bei Bildmaterial aus Privatarchive erhöht sich der Aufwand, da Sie Personen fragen müssen, in welchem Zusammenhang das Material steht.

Das schönste Material-Archiv nützt Ihnen nämlich gar nichts, wenn Sie daraus keine Story "basteln" können. Das heißt für Sie, dass Sie auf die Suche nach bereits vorhandenen Geschichten gehen müssen!

- Fragen Sie also wieder bei allen möglichen Quellen, was denn alles so früher beim Jubilar passiert ist. Vielleicht passen einige Fotos zu irgendwelchen tollen Geschichten, oder Sie können Kommentar oder Musik auf diese Geschichten abgleichen.
- Umgekehrt sollten Sie auch unbedingt nachfragen, ob es nicht auch zu den gesammelten Fotos interessante Story gibt! Oft gibt es auch irgendetwas, das nur am Rand mit dem Foto zu tun hat, was aber wunderbar als Aufhänger für einen spaßigen Kommentar herhalten kann.

Sie werden vermutlich sowieso nicht darum herum kommen, dass Ihnen jemand die Fotos kurz erklärt, Ihnen sagt, wer darauf abgebildet ist, von wann das Foto

stammt und was der Grund für das Fotos war. Machen Sie sich auf der Rückseite der Fotos einen kleinen Vermerk, oder katalogisieren Sie die Fotos und erstellen Sie eine kleine Liste, die zu jedem Bild einen kleinen Kommentar enthält.

Das gerade Gesagte trifft natürlich genauso auf altes Film- oder Videomaterial zu. Auch hier müssen Sie "Background" haben, um Schlüsselstellen auf dem Film richtig einordnen zu können!

Der Aufbau Ihres Videos

Es gibt sicherlich unendlich viele Möglichkeiten, wie man Chroniken bzw. Jubiläums-Video aufbauen könnte. Eine einzige Begebenheit im Leben des Jubilars, oder ein bestimmtes Hobby von ihm könnte schon die Richtung und Reihenfolge Ihres Bildmaterials vorgeben. Ihrer Phantasie sind da keine Grenzen gesetzt.

In den meisten Fällen wird es allerdings so sein, dass einem diese "Knüllerstory" fehlt, und man eben selbst schauen muss, wie man die Fotos einordnet.

Prinzipiell ist der Aufbau bei Chroniken bzw. Jubiläums-Videos immer gleich, und doch gibt es maßgebliche Unterschiede, je nachdem welche Zielgruppe (Privat - Öffentlich) Sie ansprechen wollen. Die Unterschiede wurden schon zu Beginn kurz angerissen

Wenn einem eine Rahmenstory zum gesammelten Bildmaterial einfällt, hat man "die halbe Miete schon in der Tasche". Die Story "trägt" dann das Bildmaterial.

Beispiele:

- Ein Firmenbesitzer (Arbeiter) erzählt die Geschichte seiner Firma
- Eine Person "blättert" im Fotoalbum
- Ein Mitschüler berichtet über einen Jubilar

Wenn einem gar keine "Story" einfällt, geht man "nach Schulbuch" vor. Im Folgenden sehen Sie eine beispielhafte Gliederung, die, falls erforderlich, die Unterschiede zwischen einem Geburtstagsvideo und einer klassischen Chronik aufzeigt.

1. Der Titel - Aushängeschild Ihrer Präsentation

Normalerweise sollte man sich hüten vor "aufgeplusterten" Titeln. Manchmal sieht man ja so etwas: Da lässt der engagierte Videograf die Technik spielen. Titel explodieren oder lösen sich in Feuer auf, oder drehen sich um Weltkugeln, so dass beim Zuschauer eine Erwartungshaltung aufgebaut wird, die das nachfolgende Video partout nicht halten kann. Der gegenteilige Effekt stellt sich nun ein: der Zuschauer ist unzufrieden, weil seine Erwartungshaltung nicht erfüllt worden ist.